



Offenes Senioren-Turnier mit starken Gästen

Nach den guten Erfahrungen vom Vorjahr mit Gästen aus Gundelfingen wurden in diesem Jahr einige befreundete Senioren-Teams angesprochen. So kamen 6 Spieler aus dem 70er Lager aus Waldkirch zu 18 Startern aus Denzlingen. 12 Doppel sollten es sein und wurden es auch dank Klaus Litz (Waldkirch) und Bernd Wilke nach einer kurz vorher noch erfolgten Absage.

Bei 8° und Hochnebel dauerte es eine Weile, bis sich alle warm gespielt hatten. Dabei bestimmte das Los gleich die Begegnung von zwei stark erwarteten Doppeln M. Serbin/E. Kilischowski (Waldkirch) gegen J.Griebel/J.Wysocki, das Erstere mit 7:4 gewannen. Die Vorjahres-Sieger Eddi Kovar und Karl Schildecker unterlagen überraschend Siegmund Pietron und Richard Kapp mit 2:5. Von den weiteren 4 Siegern der ersten Runde konnten sich nach einer Kaffeepause Walter Thomae/Gerd Weber – Klaus Litz/Bernd Wilke und Milan Serbin/Erich Kilischowski ein zweites Mal durchsetzen. Sie waren bei mittlerweile strahlender Sonne bereits im Halbfinale, in das sich nach einem Sieg und der besten Zwischenbilanz an Spielen auch Jürgen Griebel und John Wysocki gesellten.

Die weiteren Platzierungsspiele trugen die Doppel mit einem gewonnenen Spiel sowie die bisher sieglosen Teams in der 3. Runde aus. In dieser entschied sich auch, wer sich aus den Halbfinals für das Endspiel qualifizieren würde. Dabei verlangten Walter Thomae/Gerd Weber den favorisierten Milan Serbin/Erich Kilischowski alles ab, ehe sie sich mit 3:4 geschlagen geben mussten. Das spontane (Ersatz-)Duo Klaus Litz/Bernd Wilke führte gegen Jürgen Griebel/John Wysocki bereits mit 4:1, ehe es von da an kein Spiel mehr gewinnen konnte.

Somit kam es im Endspiel dann zur Wiederholung des Erstrunden-Matches, bei dem Milan Serbin/Erich Kilischowski ihren Sieg wiederholen konnten und Jürgen Griebel/John Wysocki auf Platz 2 verwiesen. Waren 3 von 4 Finalisten vom TC RW Waldkirch an der Spitze, so hatte sich das reine Denzlinger Doppel Walter Thomae/Gerd Weber Platz 3 verdient erkämpft. Eine weitere Denzlinger/Waldkircher Kombination mit Klaus Litz und Bernd Wilke kam auf Anhieb zu Platz 4.

Das neu formierte Paar Siegmund Pietron/Richard Kapp schrammte nur knapp am Halbfinale vorbei, sicherte sich aber Position 5. Auf den Plätzen 6 – 8 folgten schon die 75+ Recken in Reihenfolge Herbert Berthold/Manfred Kersting, denen ein Pfiff des Turnierleiters zur rechten Zeit zum 5:4 gegen Bernd Massem/Günter Speck verhalf vor Manfred Bartens/Hans Slotta. Die weiteren Plätze belegten Dietrich Gaebert/Uwe Rahlf, Harald Engler/Günther Stebe (Waldkirch) sowie Walter Ott/Traugott Horstmann.

Bei der Siegerehrung dankte Organisator Robert Reichinger allen Teilnehmern für die fairen und spannenden Spiele, einigen Aktiven für reichliche Kuchen- und Obstspenden und hoffte auf ein Wiedersehen im Jahr 2022.

Mit dem Abschlussessen und in gemütlicher Runde endete bei herrlichem Herbstwetter eine gelungene sportliche Veranstaltung des TCD.